

## Eisfeld eröffnet am Samstag

Der Verein Eispark Erlenmoos startet in die zweite Wintersaison und lädt ab kommendem Wochenende im Wollerauer Freizeitpark zum Eislaufen auf dem einzigen öffentlichen Eisfeld des Bezirks. Im Gegensatz zum Premierenwinter ist die Benützung nicht mehr gratis.

**von Martin Müller**

In den vergangenen Wochen wurde im Freizeitpark Erlenmoos eifrig planiert, verlegt, gehämmert und Wasser gespritzt. Zum zweiten Mal in Folge entstand auf dem Beachvolleyballfeld zwischen Inlinehockeyplatz und Restaurant ein Eisfeld – wieder dank der Initiative des Vereins Eispark Erlenmoos.

Als Fundament für die Anlage wurde auf dem losen Sand ein 900 Quadratmeter grosser Holzboden errichtet, der auf plus/minus einen Zentimeter nivelliert und für eine Last von 750 kg pro Quadratmeter konzipiert ist. «Ohne die grosszügige Unterstützung der Baufirma Föllmi AG und der Böni Zimmerei AG, die uns sowohl materiell als auch personell sehr stark unter die Arme gegriffen haben, wäre die Erstellung des Eisfelds nicht möglich gewesen », erklärt Alex Schelling, der im Verein für das Ressort Bau und Technik verantwortlich zeichnet. Auf die Unterlage aus Holz wurde in einem nächsten Arbeitsschritt ein sieben Zentimeter hoher Rahmen aus Leichtmetallprofilen erstellt, der mit einer Folie abgedichtet wurde. In die entstandene Wanne, die von den Banden umschlossen ist, wurde das aus Aluminiumröhrchen bestehende Kühlsystem eingebettet, das mit einer Kältemaschine, einem sogenannten Chiller, verbunden ist. «Durch das Röhrensystem fliesst das Kühlmittel, das aus umweltschonendem Propylenglycol besteht, und gewährleistet durch die Aluminiumröhrchen eine optimale Kälteübertragung. Dadurch kann viel Energie gespart werden», erklärt Schelling. Zudem sei der Strom, mit dem die Anlage betrieben werde, zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie produziert worden. «Wir haben bezüglich Energieverbrauch das Bestmögliche gemacht.» **Wollerauer als Betriebsleiter**

Seit vergangener Woche wurde das Eis in aufwendiger Arbeit Schicht für Schicht aufgebaut. Dabei half neben den Mitarbeitern der Firma Sportprojekt AG, die in der ganzen Schweiz mobile Eisbahnen vermietet, und den Mitgliedern des Vereins Eispark Erlenmoos auch Roger Bochtler tatkräftig mit. Der Wollerauer wird während der drei Monate, in denen das Eisfeld geöffnet hat, als Betriebsleiter amten.

In den vergangenen Tagen wurde die gewünschte Eisdicke, die aufgrund des Energieverbrauchs im Optimalfall zwischen sieben und acht Zentimeter betragen sollte, erreicht, und der offiziellen Eröffnung des einzigen öffentlichen Eisfelds im Bezirk Höfe vom kommenden Samstag um 12 Uhr steht nichts mehr im Wege.

Im Unterschied zum letzten Winter, in dem über 9000 Personen vom neuen Angebot profitierten, wird die Benützung des Wollerauer Eisfelds nicht mehr gratis sein (siehe Kasten rechts). «Wir wurden oft gefragt, warum wir für unser Angebot keinen Eintritt verlangen. Auch deshalb sind wir zuversichtlich, dass diese Massnahme auf Verständnis stossen wird. Für unseren Verein ist dies primär eine neue Einnahmequelle, mit der wir einen Teil der grossen Ausgaben abdecken können», begründet Schelling.



35 Meter lang und 25 Meter breit: Das Eisfeld im Freizeitpark Erlenmoos soll auch im anstehenden Winter ein Publikumsmagnet werden.

Bilder Martin Müller



Bauchef Alex Schelling packt mit an, damit das eingelegte Flies keine Falten wirft und sagt: «Wir haben bezüglich Energieaufwand das Bestmögliche gemacht.»



Vereinspräsident Ralph Hug (rechts) und Betriebsleiter Roger Bochtler sorgen für eine regelmässige Eisschicht.

---

Mittwoch, 09.11.2016 Pag.07